

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

25.2.1866 (No. 55)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 55.

Sonntag den 25. Februar

1866.

Bekanntmachung.

Nr. 4342. Unter Bezug auf die Veröffentlichung und Anordnung im Tagblatt Nr. 51 sehen wir uns veranlaßt weiter zu verkünden, daß der der Wuth dringend verdächtige Hund am letzten Samstag etwa 2 Uhr sich, während die Barrieren der Eisenbahn längere Zeit geschlossen waren, mit mehreren dort umherlaufenden Hunden gerausht hat. Bis jetzt konnte nur einer dieser Hunde ermittelt werden und machen wir sämtliche Hundebesitzer hierauf aufmerksam.

Karlsruhe, den 24. Februar 1866.

Großh. Bezirksamt.
v. Reubronn.

Stug.

5.5. Lebensbedürfnis-Berein.

Die an die Mitglieder unseres Vereins zu vertheilenden Gewinntheile pro 1865 im Betrag von $6\frac{2}{3}$ Prozent oder 4 Kreuzer vom Gulden können von heute an bis zum 28. Februar d. J. bei dem Verrechner, Herrn Kaufmann Schnabel am Marktplatz, in Empfang genommen werden. Wer bis dahin seinen Antheil nicht erhoben hat, wird als zum Besten des Vereins darauf verzichtend angesehen.

Zugleich setzen wir unsere Mitglieder davon in Kenntniß, daß der Verein jetzt folgende Lieferanten zählt:

1) Bäckermeister:

Sollenweger, Spitalstraße Nr. 6 b,
Kaufmann, Langestraße Nr. 171,
Lahb, Durlacherthorstraße Nr. 15,
Schwindt, Waldstraße Nr. 63;

2) Metzgermeister:

S. Bösch, Amalienstraße Nr. 45,
Ch. Reinhold, Herrenstraße Nr. 37;

3) Würstler Wipfler, Waldstraße Nr. 47;

4) Seifensieder Soder, Amalienstraße Nr. 20;

5) Colonialwaarenladen von

Dörflinger, Erbprinzenstraße Nr. 33,
W. Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3,
L. Lauer, Akademiestraße Nr. 12,
W. Schmidt Witwe, Langestraße Nr. 112;

6) Woll- und Baumwollwaarenladen von

F. Föhringer, Waldhornstraße Nr. 27,
Geschwister Seilig, Waldstraße Nr. 32 a,
F. Wirth, Langestraße Nr. 134.

Karlsruhe, den 28. Januar 1866.

Der Verwaltungsrath.

2.1. Durlach. Bekanntmachung.

Zufolge höherer Anordnung wird am Freitag den 2. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf diesseitiger Kanzlei circa 1 Morgen Ackerfeld von dem Rittmerthof, neben dem Gustav Schweizer'schen Steinbruche gelegen, zum Behufe der Eröffnung eines weiteren Steinbruches auf neunjährigen Pacht versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach, den 22. Februar 1866.

Großh. Domänenverwaltung.
Rebel.

Pfänderversteigerung.

3.2. In der Woche vom 9. bis 14. April d. J. werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. N. Nr. 7000 versteigert. Die Prolongation derselben findet noch bis zum 17. März d. J. statt.

Karlsruhe, den 14. Februar 1866.

Leihhaus-Verwaltung.
E. Weber.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Kanzleidiener's Johann Nagel dahier werden am

Freitag den 2. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

Herrenkleider, Schreinwerk und verschiedener Hausrath in seiner Wohnung, vorderer Zirkel Nr. 19, Eingang in der Lammstraße, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Februar 1866.

Großh. Notar: Grimmer.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Montag den 26. Februar 1866,

Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthause zur goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, im Steigerungsfocale gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) Herren- und Frauenkleider;
- 2) verschiedenes Schreinwerk;
- 3) eine große Parthie gut erhaltenes Bettzeug;
- 4) verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Waisenrichter.

2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Dienstag den 27. Februar 1866,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Bettlade mit Rost von Mahagoniholz, 1 tannener Schulschrank, 1 tannener Schulschrank mit Schiebenseiter, 1 tannener Kleiderschrank, 1 nußbaumener, runder Theetisch, 1 tannener zweithüriger Schrank, 1 tannener Küchenschrank und sonstige Fahrnisse.

Karlsruhe, den 12. Februar 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

6.4. Wein-Versteigerung.

Um den vielen Anfragen zu genügen, wird die zweite Weinversteigerung des Ertragnisses des Hoisgutes Lienthal schon

Mittwoch den 28. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

stattfinden.

Dabei werden 2 Sorten weißer Tischwein, rother Tischwein und eine vorzügliche Sorte rother Beerwein, sowie neue Weine zum Ausgebote kommen.

Um es möglich zu machen, daß auch nach stattgehabter Versteigerung den verschiedenen Anforderungen wegen Weinabgabe genügt werden könne, so werden nach derselben die Weine mit 10% Zuschlag zum höchsten Steigpreis abgegeben.

Die Weine werden den hiesigen Steigern in das Haus besorgt, wenn nöthig in unsern Gebinden und zum gesetzlichen Quantum von 15 Maas und darüber abgegeben.

Die Versteigerung ist in dem Tabaksmagazine vor dem Friedrichsthor, woselbst die Weine lagern.

Die Weine sind am Tage der Versteigerung daselbst zum Versuchen aufgestellt.

Karlsruhe, den 16. Februar 1866.

Der Verwaltungsrath der badischen Gesellschaft für Tabak-Production und Handel.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

6.5. Langestraße Nr. 175 a ist die neuhergerichtete für sich abgeschlossene Bel-étage mit Balkon, bestehend aus 6 großen, ineinandergehenden, heizbaren Zimmern, 1 Alkof, 2 wohnbaren Mansarden, als Dienerzimmer, großer Küche nebst Speisekammer, Keller und Holzplatz u., sogleich oder auf 23. April d. J. zu

B. Köhler

vermieten. Näheres beim Hauseigentümer B. Höber, Langestraße Nr. 235 im 3. Stock. Langestraße Nr. 179 ist auf den 23. April die bel-étage zu vermieten, bestehend aus 1 Salon, 10 Zimmern, Küche, Keller, Stallung, Remise u.; dann im dritten Stock vier große Zimmer, Küche u. Ebendasselbst ist ein schönes Billard mit neuen Ballen u. sogleich zu verkaufen; auch 2 große Deskhänder, Kaplager, leere Kisten und ein großer schöner Tisch. *Carl Arleth* 4.1.

Ph. D. Mejer Läden mit Wohnung zu vermieten. 22. Langestraße Nr. 155.

geb. Haas Läden mit Wohnung zu vermieten. 25.10. Langestraße Nr. 96 ist der Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

Wolff Läden mit Wohnung zu vermieten. * Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Altkof, Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Es kann auch früher bezogen werden. Dasselbst ist auch eine neue Ladeneinrichtung zu verkaufen. Zu erfragen im dritten Stock.

Joh. d. J. Wohnungen zu vermieten. 6.2. Vom 23. April bis 23. Juli ist eine für sich abgeschlossene bel-étage von 7 Zimmern mit Zugehör in schönster Stadtlage zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

K. P. D. D. A. S. A. Auf den 23. April d. J. ist bis zum 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller u., zu vermieten und zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

* In Folge eingetretenen Todesfalles ist auf 23. April oder später zu vermieten: der zweite Stock (bel-étage) der Villa Nowack, bestehend aus 6 schönen, geräumigen Zimmern, nebst 1 großen Zimmer im Aufbau (davon 3 mit breiten Balkons), Glaspavillon, 2 Mansarden, Schwarzwasschkammer, Küche, Keller, Speicher, Garten, mit oder ohne Stallung für 3-4 Pferde, Remise, Dienerrzimmer u. Näheres im Hause selbst.

W. Ritter 3.1. In angenehmster Lage des westlichen Stadttheils ist eine schöne, durch Glasbüren abgeschlossene Wohnung in der bel-étage, bestehend in 6 großen heizbaren Zimmern mit Balkon, geräumigem hellen Altkofen, großer Küche, zwei Kammern, Holzremise, Antheil am Garten u.; und eine gleiche Wohnung im dritten Stock, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können zu jeder Wohnung noch 1-2 Mansarden, oder beide Wohnungen zusammen, abgegeben werden. Zu erfragen Langestraße Nr. 138 parterre.

* N. B. Nr. 2634. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. April ist in der Leopoldstraße hier eine schöne, freundliche Wohnung (für sich abgeschlossener zweiter Stock), bestehend in 5 Zimmern, zwei, auf Verlangen auch mehr Mansarden, Küche, Keller u., zu vermieten durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlbörgerthor.

Kunze Zimmer zu vermieten. 3.1. Karlsstraße Nr. 35 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

6.5. Zwei unmöblirte Zimmer im vierten Stock, nach der Straße gehend, mit je einem Eingang, sind sogleich zu vermieten Langestraße Nr. 175 a. Näheres beim Eigentümer Langestraße Nr. 235. *B. Höber*

6.5. Zwei schön möblirte Zimmer mit 1 und 2 Betten in der Nähe der Kunstschule sind sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *B. Höber*

* In der Bahnhofstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein elegantes, möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzböden, auf die Straße gehend, auf den 1. März zu vermieten. Nach Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* Es ist ein schön möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf den 1. März zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 54 im zweiten Stock.

* Amalienstraße Nr. 49 ist ein hübsch möblirtes Zimmer, in die Hirschstraße gehend, auf den 1. März zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

* Amalienstraße Nr. 65 ist auf den 1. April d. J. ein freundliches, schön möblirtes Parterre-Zimmer billig zu vermieten. Ebendasselbst ist im Seitenbau ein unmöblirtes Zimmer auf gleiche Zeit beziehbar. — Auch ist daselbst eine große **Glasthüre** (Gangabschluss) zu verkaufen. Zu erfragen im unteren Stock des Vorderhauses.

* Jähringerstraße Nr. 57 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* 3.1. Auf den 23. April wird von zwei Personen ohne Kinder eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, zu mieten gesucht. Das Nähere Kronenstraße Nr. 26 im unteren Stock. *T. B.*

* Für eine kleine Familie wird eine freundliche Wohnung in der Mitte der Stadt von 3-4 geräumigen Zimmern, Küche, Magdkammer u. auf den 23. April zu mieten gesucht. Adressen bittet man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben. *Nowack*

* 2.2. N. B. Nr. 3637. **Wohnungsgesuch** auf kommenden 23. Juli. Auf vorgenanntes Quartal sucht ein Pensionär, dessen Haushalt in 3 Personen besteht, auf Sommerseite der Stephaniensstraße hier eine schöne Wohnung, bestehend in 4-5 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u., baldigst zu mieten. Die Höhe des Mietpreises wird weniger in Betracht gezogen als die Annehmlichkeit der Wohnung. Adressen hievon wolle man auf unterzeichnetem Bureau alsbald abgeben, welches für gewünschte Verschwiegenheit garantirt.

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlbörgerthor.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, das sich allen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 215.

* **[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches waschen, putzen und gut bürgerlich kochen kann, findet auf Ostern einen Platz: Langestraße 233 über zwei Stiegen.

* 3.1. **[Dienstverträge.]** In eine Wirthschaft hier wird für sogleich einzutreten eine gewandte Köchin und auf Ostern ein gewandtes Kellermädchen gesucht. Zu erfragen Steinstraße Nr. 13.

2.2. **[Dienstvertrag.]** Auf Ostern wird ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, sowie auch in den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Das Nähere Stephaniensstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Auf kommende Ostern wird ein braves Dienstmädchen gesucht, das die bürgerliche Küche und die Hausgeschäfte zu besorgen versteht. Näheres Spitalstraße Nr. 7 im unteren Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gut bügeln und waschen kann und die Zimmer zu reinigen versteht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 4 im zweiten Stock.

[Dienstverträge.] Es werden auf Ostern zwei brave Mädchen gesucht, wovon das eine gut kochen kann, das andere mit Kindern gut umzugehen weiß und sich willig den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht. Näheres in der Jähringerstraße Nr. 110 im Laden.

[Dienstvertrag.] Auf kommenden Ziel findet ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 17. *W. H. Hofmann*

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier diente, etwas kochen, waschen, putzen und nähen kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 42.

* **[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Der Eintritt könnte sogleich oder auf Ostern geschehen. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 31 im vierten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches schön nähen und etwas bügeln kann, sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterwirft, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 12 im Vorderhause im dritten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Eine gefestete Person, die schon mehrere Jahre bei Herrschaften als Köchin war, überhaupt in allen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine entsprechende Stelle für hier oder auswärts zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 8 im Hinterhaus parterre.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen von gefestem Alter, welche im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 59 im Hinterhaus im 2. Stock.

Stellenanträge.

* In der Langenstraße Nr. 114 kann ein junger Mensch im Alter von 15 bis 17 Jahren sogleich als Hausknecht eintreten.

* Ein Hausknecht, der gut mit Pferden umzugehen versteht, wird sogleich in Dienst gesucht: Herrenstraße Nr. 4.

Halle

Kalshaus

Papst

Ch...

...

Machol Geldgesuche.

2.1. 700, 900, 1200 fl., dann ab 1500 fl. u. i. w. werden gegen gute doppelte Virgenchaftsversicherungen, bei letzterem Kosten von 1500 fl. aus lauter Geldstücken bestehend, anzuleihen gesucht. Adressen und Anfragen wollen an Herrn Höd zum grünen Hof gerichtet werden; desgleichen an das Kontor des Tagblattes.

Einige gute Schlosser

und **Jungschmiede** finden dauernde Beschäftigung in der Waagenfabrik von Franz Ruppert.

Heute Hausknecht-Gesuch.

6.4. Es wird auf den 1. März d. J. ein tüchtiger Hausknecht, der mit guten Zeugnissen versehen ist, gesucht. Näheres in der Jähringerstraße Nr. 80.

***2.2. Lehrlings-Gesuch.**

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten kann sogleich oder später ein mit den nötigen Vorkenntnissen versehener junger Mann eintreten. Eisengießerei: **F. Seneca.**

Stelleantrag.

* Ein tüchtiger und solider **Kutscher**, der mit guten Zeugnissen versehen ist, findet einen gut bezahlten Platz bei einer Herrschaft im Elsaß. Nähere Auskunft ertheilt Hof-sattler **Karl Muns.**

Zwei junge Leute können auf meiner Sägmühle als Tagelöhner beschäftigt werden. **L. Besch,** Leopoldstraße Nr. 11.

Stellengesuche.

* Eine tüchtige Haushälterin, die in allen feinen wie groben Arbeiten gewandt ist, wünscht bei einer guten Familie eine Stelle zu erhalten. Auskunft wird ertheilt Sophienstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

* Ein junges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und eine gute Verkäuferin ist, sucht auf hiesigem Plage eine derartige Stelle. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres im Staatsgebäude des Erbprinzengartens.

2.1. Ein 19jähriger Jüngling aus der franz. Schweiz, der gründlich die französische und deutsche Sprache spricht und schreibt, sucht eine Stelle als Kadendieners in einem ehrbaren Hause. Derselbe könnte sogleich eintreten. Zu erkundigen bei

H. Sirsch & Comp.,
Chaux-de-fonds
(Suisse.)

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Frau wünscht Beschäftigung zu erhalten im Nähen in oder außer dem Haus. Ebenfalls wird Beschäftigung gesucht im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 63 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Empfehlung.

* Eine geübte Büglerin und Näherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 8 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verloren.

* Donnerstag früh wurde eine goldene **Broche** mit einer Granate verloren von der

Langenstraße über den Kasernenplatz, durch die Erbprinzen- u. Ritterstraße bis auf die Kriegsstraße. Man bittet sie abzugeben Langenstraße Nr. 223 im zweiten Stock.

Hausverkauf.

In bester Lage der Langenstraße hier ist ein mittelgroßes Haus aus freier Hand zu verkaufen, jedoch nur Selbstkäufer wollen sich wenden an das Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim,** Jähringerstraße Nr. 65.

Bauplatz-Verkauf.

* Im westlichen Stadttheile ist ein Bauplatz zu verkaufen, welcher sich auch zu einem Holz- und Steinkohlen-Lager eignet. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. **Schmidt,** Jähringerstraße Nr. 75.

Verkaufsanzeigen.

* Langenstraße Nr. 119 im Hinterhaus unten ist ein moderner, zweithüriger **Kleiderkasten** um billigen Preis zu verkaufen.

* Ein schwarzer **Rock** von feinem Tuch, wenig getragen, der sich für einen Konfirmanden eignen würde, ist billig zu verkaufen: Langenstraße Nr. 110 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener **Offiziers-Koffer,** nebst **Tornister** und **Diener-Tornister** sind zu verkaufen. Näheres bei Hof-Sattler Lautermilch, Ritterstraße Nr. 3.

Ungefähr 100 Wagen Erde sind unentgeltlich und einige 100 Wagen Sand zu 18 kr. per Wagen sofort auf meinem Bau-Platz, Eckplatz im Erbprinzenpark bei der Kammerstraße, abzuführen. **Leopold Weis.**

Anzeige.

2.1. Es wünscht Jemand in hiesiger Residenz ein gangbares **Photographie-Geschäft** zu kaufen oder zu pachten. Wer solches abzugeben wünscht, wolle seine Bedingungen abgeben auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner,** Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den 3 Königen.

Kaufgesuch.

Ein kleiner Kadentisch, sowie einige Kadentisch-einrichtungsgegenstände, z. B. kleine Glaskästchen u. werden zu kaufen gesucht. Wer solche Gegenstände zu verkaufen hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

2.1. Der **„Bazar“**, Jahrgang 1865, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 129 entgegen. **L. Oehl.**

Die längst erwartete Sendung **Steinwaaren,** wie hohe und niedere **Schmalzbehälter, Krüge** jeder Art, **Schüsseln** jeder Größe, **Cylindertöpfe** zum Einmachen von Särgemüsen von $\frac{1}{8}$ bis $\frac{1}{2}$ Dhm, **Material- und Apothekerwaaren** u. ist eingetroffen, was ich hierdurch zur Nachricht meiner geehrten Kunden mittheile. **Chr. Koebig,** Langenstraße Nr. 26.

***5.2. Theilnehmergesuch.**

An einer englischen und an einer französischen Klasse können einige Knaben Theil nehmen. Näheres Kasernenstraße Nr. 15.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **C. Arleth,** Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

ganz frische **Soles,** Austern, schönes Geflügel, acht russ. **Astrakan-Caviar,** Straßburger **Pasteten** von Henry, **Perigord-Trüffel** in Gläsern und getrocknete, **Champignons, Morcheln, Capern, Oliven, feine Würste, Käse** und **Dessert-Früchte** u. u.

Geräuch. Rheinlachs, Sardinen à l'huile, Bückinge zum Braten und Kobessen, mar. Heringe sind frisch zu haben bei **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

Täglich frisch gewässerten **Laberdan** empfiehlt **C. Däschner.**

Orangen und Citronen, Malaga-Trauben, Tafelmandeln, sowie alle Sorten Dessert-Früchte empfiehlt **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

Die Thee-Handlung von **Moritz Kahn,** Adlersstraße Nr. 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, acht chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigen gestellten Preisen. — 18.

Medicinalthran

von **Dr. Delattre** in **Dieppe.** Meine Niederlage der verschiedenen Sorten feinsten Medicinalthranes aus der Anstalt der Herren Dr. Delattre und Comp. in Dieppe bringe ich mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß dieselben wie bisher aus sämtlichen hiesigen Apotheken bezogen werden können. **L. Wals,** Hirschapotheke.

12.12. **Fastenbretzeln.**

* Jeden Sonntag frische Fastenbretzeln von Herrn Adolph Hafner empfiehlt **Ludwig Heuser,** Bahnhofstraße Nr. 6.

Silber-Puz-Seife.

4.4. Diese Seife ist zum Reinigen und Puzen von silbernen und versilberten Gegenständen, sowie auch von Britannia-Metallwaaren, Spiegeln, Marmor ic. ganz besonders zu empfehlen, da sie das zu puzende Metall, resp. Glas ic. weder angreift noch Schrammen auf demselben verursacht.

Die alleinige Niederlage und Verkauf en gros et en détail befindet sich bei
C. Gaagel, Großh. Hoflieferant.

Spinnhaus

in schöner Oberländer Waare zu allen Preisen, und Saiten empfiehlt

W. V. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

18.13.

7.2.
Leinene Taschentücher, Bielefelder, in ausgezeichnete Qualität, sowie **sehr billige Sorten in schlesischer Waare, roth und bla carrirt** für Kinder, bunte, bedruckt und gewobene für Schauspieler, **franz. und englische Batist- u. Linon-Tücher** für Confirmanden, empfiehlt

Wilh. Himmelheber,
Leinewarenlager und Wäschefabrik.

* **Confirmanden-Anzüge**, neue, sind in schöner Auswahl billig zu haben in der

Kleiderhandlung von **F. Holz**,
Zähringerstraße Nr. 25.

Confirmanden-Anzüge

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei

C. Hirsch, Langestraße Nr. 48.

88.

Fortsetzung

des

Ausverkaufs

bei

Chr. Weise & Comp.

* 2.1.

Anzeige.

Auf bevorstehende Confirmation empfehle ich eine große Auswahl evangelischer und katholischer **Gefang- und Gebetbücher** zu den billigsten Preisen.

F. Eisen, Buchbinder,
Zähringerstraße Nr. 62.

6.3.

Hochrothe und weisse 4 1/2 Ellen breite Rockflanelle, Moultons, Finnets, wollene Bettdecken, Wickeldecken, Bügeldecken empfiehlt

Wilh. Himmelheber,
Leinewarenlager u. Wäschefabrik.

Direct importirter Thee

von verschiedenen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von

Martin Beker in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt o. M.

bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant
in Karlsruhe, Langestraße Nr. 155.

24.10.

Sanitäts-Chocoladen

fabriziren die Herren

Jordan & Timaeus in Dresden

in nachfolgenden Sorten:

feinste Gesundheits-Chocolade	von Caracas-Cacao ohne Gewürz,				
"	"	"	Trinidad-	"	"
"	"	"	Guayaquil-	"	"
feine	"	"	Brasil-	"	"
Isländisch-Moos-	"	mit Salep,	"	"	"
Gersten-	"	entklebertem Gerstenmehl,	"	"	"
Brust-	"	für brustschwache Personen,	"	"	"
Osmaçom-	"	mit feinstem Bouillon-Extract,	"	"	"
Cicel-	"	"	"	"	"
Reis-	"	"	"	"	"
Mandelmilch-	"	sehr angenehm schmeckend,	"	"	"
Arrow-root-	"	sehr nährend,	"	"	"
Salep-	"	"	"	"	"
Carageen- oder Scemoos-	"	"	"	"	"

Zu gefälligen Bestellungen empfehle ich mich als Vertreter der Herren **Jordan & Timaeus** am hiesigen Plage mit dem Bemerkten, daß ich stets Lager von verschiedenen **Banillen-, Gewürz- und Gesundheits-Chocoladen** unterhalte.

3.1.

Ludwig Dehl, Langestraße Nr. 129.

Die Möbel- und Spiegel-Handlung

nebst Möbel-Verleih-Anstalt

von

Moritz Reutlinger,

Kronenstraße Nr. 10,

empfehle ich wohl assortirtes, reichlich ausgestattetes Lager von **Möbeln, Polsterwaaren und Spiegeln** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, und macht der Billigkeit und Güte halber hierauf aufmerksam.

Unterrecht gratis!



6.3.

Singer's

amerikanische Nähmaschinen

mit senkrecht gerader Nadel

mit den neuesten Erfindungen und Vorrichtungen unter der

Garantie,

daß weder die Dauerhaftigkeit, noch die vielseitige Leistungsfähigkeit von irgend einem anderen Fabrikate erreicht, geschweige denn übertroffen werden.

Haupt-Depot: **Karl Maas**, 104 Langestraße 104.

Raharbeiten werden auf's Schönste und Beste besorgt.

Brönnner's Fleckenwasser
zur Entfernung aller Arten Fettflecken,
besonders zum Waschen der Glacé-Hand-
schuhe, bei

Conradin Haagel,
3.3. Großh. Hoflieferant.

3.3. **Confection,**
Frühjahrs-Mäntel und Paletots sind
in neuester und geschmackvollster Auswahl
eingetroffen bei

S. Dreyfus, Hoflieferant.

Geschlumpfte Wolle

in bekanntem eigenem Fabrikate,
wollene Bettdecken,
Bettvorlagen

in schönen Dessins von farbigem Salband
empfiehlt zu billigen Preisen

Leopold Weiss,
Langestraße 87.

11. C. Feigler,

Herrenstraße Nr. 21,
empfiehlt sein aufs Reichhaltigste ausge-
stattetes Lager von Gegenständen für
Stickerien

eingerrichtet.

Ledergalanterie-, Holz- und
Cartonnagewaren.

Schreibmappen
mit und ohne Einrichtung.

Cigarren-Etuis, Portemonnaies,
Brieftaschen

in elegantester Auswahl.
Reisungstaschen.

Karten- und Schlüssel-Etuis, W. rhalter,
Briefbeschwerer, Cigarren-ender.

Garderobehalter.

Photographie-Albuns
in größter Auswahl.
r. r. r.

Wollene Bettdecken,
weiß, roth, gestreift und carrirt,

Bügeldecken,

Piqué- und Moulton-Decken,
Wickel- und Kinder-Decken,

Flanell zu Unterröcken bis 4 Ellen
breit,

Finnet zu Unterjassen,
Moulton zu Bügelbrettern

empfiehlt in größter Auswahl und billigt

N. L. Homburger,
5.5. Langestraße Nr. 203.

Für Konfirmanden

empfehle:

Schwarzen Chibet, Orleans, Paramattas,
Seidenzeuge, sowie fertige seidene Mantillen,
weiße Mulls und Organdys,
schwarzes Tuch und Satin

in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Julius Levinger jun.,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Fettgrieskohlen,

wie solche von anderer Seite bisher angeboten, verkaufen
die Unterzeichneten à 18 fr. per Centner frei in's Haus
hier geliefert.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: Hirschstraße Nr. 58.

Niederländer Sprungherde

zu Steinkohlen- und Holzfeuerung
(transportabel zum Gebrauch fertig)
in großer Auswahl vorrätzig.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

6.6. (Die kleinste Sorte ist eingetroffen).

Billiges Brennholz.

Von heute an verkauft der Unterzeichnete sein Brennholz klasten- und centner-
weise, durch Dampfkraft **kleingemacht**, zu folgenden **ermäßigten** Preisen:

	per Klftr.	per Ctr.	
Weißbuchenholz	29 fl.	54 fr.	} gesägt und je nach Wunsch fein oder grob gespalten.
Rothbuchenholz	27 fl.	54 fr.	
Birkenholz	24 fl.	54 fr.	
Forsen- u. Tannenholz	21 fl.	57 fr.	

Da das Holz mittelst Dampfkraft klein gemacht wird und dies nur kurze
Zeit in Anspruch nimmt, so hat jeder Käufer Gelegenheit, während seiner An-
wesenheit sich von reeller Bedienung persönlich überzeugen zu können.

Bestellungen hierauf, sowie auf **Ruhrkohlen** werden von den Herren
Kaufmann **Dollmätich Sohn**, am Marktplatz,

„ **Maish**, am Ludwigsplatz,
„ **Bipperer**, in der Waldhornstraße, sowie

in meiner Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 16, dritter Stock, als auch auf dem
Platz selbst in der Bahnhofstraße entgegenommen.

Otto Krauth.

Merinken und Indianer
mit Rahm, warme Fleischpastetchen, Kuchen,
Torten, Zeebackereien, Braunschweigerfuchen,
sowie Mandel- und Lustkonfekt empfiehlt
Conditior **Loos**,
* Karl-Friedrichstraße Nr. 24.

**Frisch geschossenes
Schwarzwild,**
vorzüglicher Dualität, bei
Rich. Haas.

Aecht amerikanisches Ledertuch in
allen Farben, **Rosshaar, See gras,**
Rehhaar, Kälberhaar empfiehlt zu
den billigsten Preisen die Lederhandlung
von

Abraham Ettlinger,
3.1. Waldhornstraße.

2.2. Unser Lager in **Dezimalbrücken-**
Waagen ist wieder vollständig assortirt
und empfehlen solche zu bekannten billi-
gen Preisen

M. Krämer & Bähr.

Maulkörbe
von Metall, dauerhaft, dabei elegant
gearbeitet, empfiehlt in allen Größen
S. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175 h.

2.2. **Fettgries-Kohlen**
bei Abnahme von 25 Zentner frei vor das
Haus geliefert per Zentner zu 24 kr. empfiehlt
Ernst Daler, Kronenstraße Nr. 49.

Schöne Todtenfärge,
1. Klasse à 12 1/2 fl.,
2. Klasse à 8 1/2 fl.,
Kinderfärge 1/2 billiger als die Tare, sind zu
haben bei

Friedrich Brechtel, Schreinermeister,
12.3. Herrenstraße Nr. 2.

* **Todesanzeige.**
Allen Freunden und Verwandten geben
wir die traurige Nachricht von dem in
Heilbronn gestern früh 4 Uhr erfolgten
Hinscheiden unserer lieben Schwester und
Schwägerin, **L u i s e D e r s t,** geb. Schweid-
hardt.
Karlsruhe, den 24. Februar 1866.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

10. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf
Montag den 26. Februar 1866,
Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts des Abgeordneten
K n i e s über den Gesetzesentwurf, die frühere
Einberufung der Rekruten betreffend.
- 3) Begründung einer Motion des Abgeord-
neten **E c h a r d** über die Einführung der
obligatorischen Civilehe.

Durlach. Wirthschafts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete eröffnet am Montag den 26. Februar den **Bier-**
Ausschank in seiner neu errichteten Brauerei, Herrenstraße Nr. 21,
und ladet zum Besuche höflichst ein.
Durlach, den 24. Februar 1866.

Carl Eglau.

Nicht zu übersehen!
Großer Ausverkauf

von **J. Wacker,** Schuhfabrikant aus Stuttgart.
Herren- und Knaben-Bottinen, Damenzeugstiefel, Kid- und Kalblederstiefel,
Kidlederstiefel mit englischem Besatz, Russenstiefel für Damen und Kinder, ausge-
schnittene Zeug- und Lederschuhe, Kinderzeug- u. d. Lederstiefel, Gummi-Überschuhe
(Kautschuh).

Verkaufsort bei Herrn **Ph. D. Meyer,** Eck der Langen- und
Ritterstraße, Eingang in der Ritterstraße.
Der Verkauf dauert nur bis Montag Abend und keine Minute länger.

Kunst-Anzeige.

Sonntag den 25. letzte Vorstellung, wo Herr **Knie** seine schwierigsten Pro-
duktionen auf dem kleinen und hohen Seile ausführen wird. Zum Beschluß: Die
99jährige Großmutter. Anfang Nachmittags nach dem Gottesdienst. Schauplatz:
Ludwigsplatz. **Franz Knie.**

2.2. **Elise Gulotin,**

die berühmte Somnambule, die in drei Theilen der Welt Furore gemacht hat, zeigt hiermit
dem geehrten Publikum an, daß sie auf vielseitiges Verlangen noch bis Dienstag den 27.
d. M. hier verweilen wird; gibt täglich Sitzungen im Hotel zum „Erbrinzen“, Zimmer Nr. 19,
zweiter Stock, von Morgens 10 bis 1 Uhr und von Nachmittags 3 bis 9 Uhr Abends.
Honorar für 3 Fragen 2 fl. — Längere Unterredung 5 fl. Eine halbe Stunde konversation
10 fl. Die Fragen dürfen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft betreffen. **Zu Bezug
auf Krankheitsfälle wird kein Rath ertheilt.** Die geehrten Gäste können so-
wohl in Gesellschaft, als einzeln kommen. Sie sieht auch zur Disposition, wenn man
wünscht, sie zu Hause zu konsultiren. Das Honorar beträgt dann für eine kleine Gesellschaft
von 5—6 Personen 25 fl. Die Besprechungen können gehalten werden deutsch, französisch,
italienisch und russisch.

Hrl. Gulotin zweifelt nicht, sich auch hier den Beifall zu erwerben, wie es bereits
überall der Fall war, wenn das geehrte Publikum während der kurzen Zeit die Gelegenheit
benutzen wird, sich von ihrer Hellsichtigkeit zu überzeugen.

3.3. **Concert-Anzeige.**

Montag den 26. d. M. findet das **fünfte Abonnements-Concert**
des **Großherzoglichen Hoforchesters** im großen Museums-Saal statt.

- Programm.**
1. **Ouverture** zum Festspiel: „König Stephan“ von L. van Beethoven.
 2. **Concert** für das Violoncello von Golttermann.
 3. **Fragmente** aus der Oper: „Medea“ von Cherubini.
a) Zwischenmusik (Sturm),
b) Arie der Neris,
c) Ensemble (Terzett mit Chor).
 4. **Sinfonie** (Nr. 2, C-dur) von Rob. Schumann.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Eintrittspreise:
Ein reservirter Platz in den Saal 1 fl. 20 kr.
Ein nicht reservirter Platz in den Saal 1 fl. — kr.
Auf die Gallerie — fl. 48 kr.
Billete sind Morgens von 10—12 und Mittags von 2—4 Uhr im **Billet-Verkaufs-**
Bureau des Großh. Hoftheaters zu haben.

Gasthaus zum Mohren.
Eine frische Sendung **Seetwein**, sowie **Münchener- und Seldeneck'sches Bier** in Flaschen empfiehlt
W. Siegle.

Gasthaus zur goldenen Traube.
* Morgen Montag, Morgens 10 Uhr, **Kesselfleisch**, Abends frische **Leber-, Grieben- und Bratwürste** empfiehlt
Leopold Neck.

Gasthaus zum Schwanen.
Montag den 26. Februar findet eine **Abend-Unterhaltung** des beliebten **Bauchredners Herrn Lambert** statt.
* **Anfang 7 Uhr.**

* **Bock-Bier**
wird von heute an verzapft bei
L. Geiger.

Anzeige.

* Der bekannte **Bauchredner Lampert** wird sich heute Abend 7 Uhr im Gasthaus zu den drei Lilien produziren.

Interessante Neuigkeit, welche durch **J. Scheible** in Stuttgart, so wie durch alle Buchhandlungen Karlsruhe's und Baden's bezogen werden kann:
Warum hat unser hochgelobter Herr und Heiland, Jesus, der Christus, nicht geheirathet?
Erschöpfend erörtert und mit merkwürdigen darauf bezüglichen biblischen Weissagungen, Geheimnissen und Offenbarungen versehen durch **L. S. Niedner**, weil. Hofprediger. Zweite Auflage. 1866. Preis 36 fr.
Ein so merkwürdiges, als bedeutendes, 176 Seiten starkes Buch. 3.1.

3.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31.32.33.34.35.36.37.38.39.40.41.42.43.44.45.46.47.48.49.50.51.52.53.54.55.56.57.58.59.60.61.62.63.64.65.66.67.68.69.70.71.72.73.74.75.76.77.78.79.80.81.82.83.84.85.86.87.88.89.90.91.92.93.94.95.96.97.98.99.100.101.102.103.104.105.106.107.108.109.110.111.112.113.114.115.116.117.118.119.120.121.122.123.124.125.126.127.128.129.130.131.132.133.134.135.136.137.138.139.140.141.142.143.144.145.146.147.148.149.150.151.152.153.154.155.156.157.158.159.160.161.162.163.164.165.166.167.168.169.170.171.172.173.174.175.176.177.178.179.180.181.182.183.184.185.186.187.188.189.190.191.192.193.194.195.196.197.198.199.200.201.202.203.204.205.206.207.208.209.210.211.212.213.214.215.216.217.218.219.220.221.222.223.224.225.226.227.228.229.230.231.232.233.234.235.236.237.238.239.240.241.242.243.244.245.246.247.248.249.250.251.252.253.254.255.256.257.258.259.260.261.262.263.264.265.266.267.268.269.270.271.272.273.274.275.276.277.278.279.280.281.282.283.284.285.286.287.288.289.290.291.292.293.294.295.296.297.298.299.300.301.302.303.304.305.306.307.308.309.310.311.312.313.314.315.316.317.318.319.320.321.322.323.324.325.326.327.328.329.330.331.332.333.334.335.336.337.338.339.340.341.342.343.344.345.346.347.348.349.350.351.352.353.354.355.356.357.358.359.360.361.362.363.364.365.366.367.368.369.370.371.372.373.374.375.376.377.378.379.380.381.382.383.384.385.386.387.388.389.390.391.392.393.394.395.396.397.398.399.400.401.402.403.404.405.406.407.408.409.410.411.412.413.414.415.416.417.418.419.420.421.422.423.424.425.426.427.428.429.430.431.432.433.434.435.436.437.438.439.440.441.442.443.444.445.446.447.448.449.450.451.452.453.454.455.456.457.458.459.460.461.462.463.464.465.466.467.468.469.470.471.472.473.474.475.476.477.478.479.480.481.482.483.484.485.486.487.488.489.490.491.492.493.494.495.496.497.498.499.500.501.502.503.504.505.506.507.508.509.510.511.512.513.514.515.516.517.518.519.520.521.522.523.524.525.526.527.528.529.530.531.532.533.534.535.536.537.538.539.540.541.542.543.544.545.546.547.548.549.550.551.552.553.554.555.556.557.558.559.560.561.562.563.564.565.566.567.568.569.570.571.572.573.574.575.576.577.578.579.580.581.582.583.584.585.586.587.588.589.590.591.592.593.594.595.596.597.598.599.600.601.602.603.604.605.606.607.608.609.610.611.612.613.614.615.616.617.618.619.620.621.622.623.624.625.626.627.628.629.630.631.632.633.634.635.636.637.638.639.640.641.642.643.644.645.646.647.648.649.650.651.652.653.654.655.656.657.658.659.660.661.662.663.664.665.666.667.668.669.670.671.672.673.674.675.676.677.678.679.680.681.682.683.684.685.686.687.688.689.690.691.692.693.694.695.696.697.698.699.700.701.702.703.704.705.706.707.708.709.710.711.712.713.714.715.716.717.718.719.720.721.722.723.724.725.726.727.728.729.730.731.732.733.734.735.736.737.738.739.740.741.742.743.744.745.746.747.748.749.750.751.752.753.754.755.756.757.758.759.760.761.762.763.764.765.766.767.768.769.770.771.772.773.774.775.776.777.778.779.780.781.782.783.784.785.786.787.788.789.790.791.792.793.794.795.796.797.798.799.800.801.802.803.804.805.806.807.808.809.810.811.812.813.814.815.816.817.818.819.820.821.822.823.824.825.826.827.828.829.830.831.832.833.834.835.836.837.838.839.840.841.842.843.844.845.846.847.848.849.850.851.852.853.854.855.856.857.858.859.860.861.862.863.864.865.866.867.868.869.870.871.872.873.874.875.876.877.878.879.880.881.882.883.884.885.886.887.888.889.890.891.892.893.894.895.896.897.898.899.900.901.902.903.904.905.906.907.908.909.910.911.912.913.914.915.916.917.918.919.920.921.922.923.924.925.926.927.928.929.930.931.932.933.934.935.936.937.938.939.940.941.942.943.944.945.946.947.948.949.950.951.952.953.954.955.956.957.958.959.960.961.962.963.964.965.966.967.968.969.970.971.972.973.974.975.976.977.978.979.980.981.982.983.984.985.986.987.988.989.990.991.992.993.994.995.996.997.998.999.1000.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 25. Februar Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.
Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr
Eisenbahnfahrten:
Nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Durlach und Forzheim, eine halbe Stunde nach beendigter Vorstellung.
Dienstag den 27. Febr. 1. Quart. 27. Abonnementsvorstellung. **Die Jungfrau von Orleans.** Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel von Schiller.

Hundsmaulkörbe,
die erwartete Sendung,
neuester Façon, ist eingetroffen, was empfehlend anzeigen
M. Pantermilch & Sohn,
Hoffattler und Tapezier.

Schuberg's Gartenhalle.
Heute, Sonntag den 25. Februar,
musikalische Produktion,
ausgeführt von der
Harmoniemusik
der Kapelle des Großh. Bad. 4. Infanterie-Regiments
aus Rastatt.
Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 fr.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 25. Februar:
* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung:
* Desgemälde:
Landschaft, von Steinbach in Karlsruhe. — Die heilige Familie auf der Flucht nach Ägypten, von Schid in Karlsruhe. — Verlei, von Demselben. — Eine Frau mit einem Kinde, von Demselben. — Mädchen am Bachtisch, von Demselben. — Zwei Landschaften, von einem Dilettanten. — Herbstlandschaft, von A. Buchmann in Karlsruhe. — Ludwig II. König von Bayern, von Professor Dieb. — Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Des falls bei Quatrebras den 16. Juni 1815, von Demselben. — König Johann Sobieski von Polen und Kurfürst War Emanuel von Baiern schlagen die Türken vor Wien 1683, von Demselben (Stiche, ausgeführt al fresco auf der Hauptfacade des Maximilianums in München).
Kupferstiche:
Vreller's Dörscher-Landschaften. — Engel, nach Lessing, gest. von E. Schäfer. — Die Verkündigung, nach Deger, gest. von Stang.
Lithographien:
Der Martyrertod des heiligen Sebastian, nach van Dyl, lith. von Braun. — Die heilige Familie, nach van der Werff, lith. von Stadler. — Die Abendglocke, nach Stange, lith. von Wagner.
Kataloge, der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von W. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldesammlung, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.
* Die Großh. Sammlung vaterländischer Altertümer: dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).
* Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.
Zweites Abonnements-Konzert der Großh. Hofkapellmusik in der Großh. Schlosskirche. Anfang 7 Uhr.
Eintracht: Konzert des Instrumental-Vereins, Abends 7 Uhr.
Theater in Baden:
„Haus Lange“, Schauspiel in 5 Akten, von Paul Hesse.

Kunstverein im Porphyrssäulensaal des Großh. botan. Gartens.
Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.
Ausgestellt:
Nr. 549. Männliches Porträt, von Aug. Höfer. Nr. 550. Wasserfall, Motiv von Reichenbach bei Weiringen (Kanton Bern), Schweiz, von Demselben.

Täglich geöffnet sind:
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.
Neu zugegangen: 268. W. Spindler in Stuttgart: 1 Nähzeughalter von neuer bequemer Einrichtung, zu 1 fl. 45 kr. 269. W. Stöckhardt, Hofbildhauer, dahier: 3 Gehäuse für Orchestrieren (Musikspielwerken), wovon das eine, aus Balsambur, nach Spanien, das zweite, aus Nubagen, nach Indien, das dritte, aus Eisen, nach Russland bestimmt ist. Ferner zwei Holzklößen und ein Musikalienhalter aus Eichen. 270. Wirth & Cie. in Frankfurt a. M.: Eine Allen'sche Strickmaschine zu 100 fl.; dieselbe kann in Thätigkeit gesetzt und in ihrer Wirkung beobachtet werden. 271. Gedr. Schultze in St. Georgen auf dem Schwarzwald: Eine große Auswahl emaillirter Leuchtschilder mit Aufschriften, in den verschiedensten Größen, welche dem Porzellan täuschend ähnlich sehen, dabei aber unzerstörbar sind. 272. G. Böhlig, Bildhauer in Nürnberg: 1 Urse; und Netzenpull mit geschweiftem Fuß, zu 96 fl.
Zbiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis vorläufig 6 fr. für die Person. Eingezahlte Kapitale berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Handwritten notes:
im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.
Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: „Die Afrikanerin“, große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.
Montag den 26. Februar:
* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Fünftes Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Museums-Saale. Anfang 7 Uhr.
Dienstag den 27. Februar:
Großh. Hoftheater: „Die Jungfrau von Orleans“, Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel von Schiller.
Mittwoch den 28. Februar:
* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Die Großh. Sammlung vaterländischer Altertümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).
Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.
Zweites Abonnements-Konzert der Großh. Hofkapellmusik in der Großh. Schlosskirche. Anfang 7 Uhr.
Eintracht: Konzert des Instrumental-Vereins, Abends 7 Uhr.
Theater in Baden:
„Haus Lange“, Schauspiel in 5 Akten, von Paul Hesse.

Handwritten notes:
w. Ritter

Reißzeuge, sowie sämtliche Fabrikate

von

K. Hommel-Egger in Narau (Schweiz)

empfehl't zum Fabrikpreise

3.3.

Ludwig Erhardt, Erbprinzenstraße Nr. 31.

Herrenbekleidungs-Etablissement

von

A. Herzmann,

3.3.

Marchand-Tailleur,

155 Langestraße 155,

empfehl't in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen

Konfirmanden-Anzüge.

Schwarze Tuchröcke,
„ Beinkleider,
„ Westen,

complete Anzüge,
Schlafröcke,
Joppen,

engl. Regenröcke,
Pariser Clips u.
Cravatten.

Friedrich Kiefer,

4.3.

Schreiner in Mühlburg,

empfehl't sein reich assortirtes Möbel-Magazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterte Kanapees, Bettroste, Kopfhaar- und Seegrasmatrizen, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen zu äußerst billigen Preisen.

Auch werden alte Möbel gegen neue umgetauscht.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Roman, Kfm. v. Ettlinheim.
Deutscher Hof. Hobegegen, Kaufm. von Fern.
Bing, Kfm. v. Berlin.
Drei Eichen. Frau Simon v. Saucenburg.
Englischer Hof. Rautenbach, Ingen. v. Götting.
Reinhard, Kfm. v. Frankfurt. Eberstadt, Kaufm. v. Mannheim.
Erbprinzen. von der Weisich mit Familie aus Holland. Geh. Rath v. Wohl, Fundesta. Gesandter v. Frankfurt. Kroll, Priv. v. Pforzheim. Reuter, Kfm. v. Mosbach. Wötchen, Kfm. v. Dresden.
Goldener Adler. Franz, Priv. von Bruchsal.
Gut, Weinhandl. von Oberbergen. Treitschler, Agent v. Freiburg.
Goldenes Lamm. Herrmann, Fabr. v. Ehlingen.
Mäntzer, Kaufm. v. Balingen. Henry, Kaufm. von Straßburg. Welbert, Kunstw. v. Wolfach. Käufer, Kaufm. v. Frankfurt. Schwab, Fabr. von Lausanne.
Welter. Buchdrucker in Bruder v. Mainz.

Goldener Ochse. Mai, Kaufm. v. Heidelberg.
Muth, Kfm. v. Gondelsheim. Schaidler, Part. von Basel. Dantsberger, Kfm. v. Frankfurt.
Goldenes Schiff. Blum, Kaufm. von Altdorf.
Kargauer, Kfm. v. Zastrow.
Grüner Hof. Frankel, Kfm. v. Stuttgart. Frau Pfarrer Fackelmann v. Langenalb. Oppermann, Kfm. v. Aachen. Verri, Kfm. v. Basel. Werner, Kaufm. v. Heidelberg. Schöfer, Portuliefer v. Mühlhausen.
Kammerer, Kaufm. v. Berlin. Winterhalter, Rent. v. Bremen.
Hötel Gröbe. Neill, Kfm. v. Grefeld. Robert Kfm. v. Frankfurt. Besserer, Kaufm. v. Duisburg.
Keltin, Fabr. v. Nemscheid. Kaufmann, Kfm. von Gannstadt. Dill, Ing. v. Weinheim. Kläcker, Kfm. v. Stuttgart. Lanter, Kfm. v. Zürich. Schlüsselblum, Kfm. v. Frankfurt. Oppenheimer, Kaufm. v. Berlin. Hauck, Kfm. v. Stuttgart. Treitschler, Kfm. v. Wiesbaden. Dieffenbacher, Kfm. v. Götting.
Raffener Hof. Rubenker, Kfm. von Eberfeld.
Frankel, Kfm. v. München. Wiliam, Kfm. v. Hüll.
Prinz Max. Ehrh. Eisenbahnbeamter. Bolter,

Baummeister u. Mühle, Fabr. von Pforzheim. Eder, Kaufm. v. Augsburg. Schaller, Rent. m. Frau von Gelnar. Duiner, Fabr. v. Schönwald.
Kitter. Gruber, Kfm. v. Freiburg. Bendenheimer, Kfm. v. Berlin.
Nömischer Kaiser. Gutheim, Kfm. v. Worms. Bender, Kaufm. v. Jollitosen. Eigel m. Tochter v. Bamberg.
Nothes Haus. Mittel, Comraiss. v. Jöhlingen. Kreimeyer, Kfm. v. Ulm. Müller, Kfm. v. Neuchâtel. Wetheimer, Kfm. v. Durbach. Breder v. Huppoldtsau.
Schwan. Ungerer u. Siegel, Kfm. v. Pforzheim. Hirschmann, Kaufm. von Freudenthal. Sigmayer u. Holz, Kfm. v. Frankfurt. Steger, Kfm. v. Braunschweig.
Silberner Adler. Kuhn u. Eder, Holzhandl. v. Mannheim.
Stadt Pforzheim. Bötti, Kaufm. v. Lörrach.
Weißer Bär. Gauth, Fabrikant v. Heilbronn. Danich, Kfm. v. Wien. Mayer, Kfm. v. Brautlingen. Kuhn, Kfm. von Mannheim. Reinhold, Kaufm. von Mastatt. Batsold m. Frau von Paris. Fischer mit Frau v. Graz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.